

Mittwoch  
**3. Oktober**

277. Tag des Jahres  
89 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 40

☀️ 07:31 Uhr 18:58 Uhr  
🌙 20:08 Uhr 11:08 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel  
15.10. 22.10. 29.10. 08.10.

**Guten Morgen**

**Taxi**

Dass Busse des öfteren Verspätung haben ist nichts Neues – wie schnell man dadurch zum Taxifahrer werden kann, allerdings schon. So ist es am Freitag einem Paderborner ergangen, der nichts ahnend auf dem Weg zu seinem Auto von einer aufgeregten Frau in kompletter Fußball-Montur angehalten wurde. Sie wollte mit dem Bus zum St.-Marien-Wohnheim fahren, wo sie ehrenamtlich behinderte Bewohner zu Spielen des SC Paderborn begleitet. Nachdem der Bus allerdings nicht kam, war sie nun auf der Suche nach alternativen Transportmitteln. Dass er an diesem Tag noch nach Schloß Neuhaus kommen würde, hatte der Mann wohl nicht geahnt. Aber wenn der öffentliche Nahverkehr mal schwächelt, müssen die Paderborner eben zusammenhalten.  
Katharina G u t h

**Bei der VHS Raketen bauen**

**Paderborn (VV).** Die Volkshochschule bietet in den Herbstferien ein Programm speziell für Schüler. So können Acht- bis Zwölfjährige aus Kunststoff und PET-Flaschen Raketen bauen. Eine Anmeldung für den Kurs, der am Mittwoch nachmittag stattfindet, ist möglich unter ☎ 05251/881229.

@ www.vhs-paderborn.de

**Einer geht durch die Stadt**

... und verliert vor dem Rathaus seine Brille. Doch wenig später konnte er sie im Fundbüro wieder abholen. Es gibt doch noch ehrliche Finder, denkt EINER

**So erreichen Sie Ihre Zeitung**

**Geschäftsstelle Paderborn**

Rosenstraße 16, 33098 Paderborn  
Telefon 0 52 51 / 89 61 20  
Fax 0 52 51 / 89 61 68

**Anzeigenannahme**

Telefon 0 52 51 / 89 62 22  
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

**Abonentenservice**

Telefon 0 52 51 / 89 61 11  
Fax 0 52 51 / 89 61 49  
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

**Lokalredaktion Paderborn**

**Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn**  
Rüdiger Kache 0 52 51 / 89 61 21  
Karl Pickhardt 0 52 51 / 89 61 15  
Jürgen Vahle 0 52 51 / 89 61 25  
Andrea Pistorius 0 52 51 / 89 62 16  
Hubertus Hartmann 0 52 51 / 89 61 18  
Franz-Josef Herber 0 52 51 / 89 61 71  
Manfred Stienecke 0 52 51 / 89 61 28  
Julia Queren 0 52 51 / 89 62 17  
Bernhard Liedmann 0 52 51 / 89 61 17  
Per Lütje 0 52 51 / 89 61 27  
Wolfram Brucks 0 52 51 / 89 61 16  
Jörn Hannemann 0 52 51 / 89 61 22  
**Sekretariat**  
Marie-Theres Knoke 0 52 51 / 89 61 20  
Fax 0 52 51 / 89 61 12  
redaktion@westfaelisches-volksblatt.de

**Lokalsport Paderborn**

**Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn**  
Matthias Reichstein 0 52 51 / 89 61 29  
Peter Klute 0 52 51 / 89 61 24  
Elmar Neumann 0 52 51 / 89 61 26  
Matthias Wippermann 0 52 51 / 89 61 19  
sport@westfaelisches-volksblatt.de

@ www.westfaelisches-volksblatt.de

**Im Regenwald zuhause**

Dieter Schonlau möchte beim Druck auf den Auslöser der Kamera die Menschen aufrütteln

■ Von Rüdiger Kache und Jörn Hannemann (Foto)

Paderborn (VV). Wenn sie mit ihrer Kamera in den Regenwald ziehen, ordnen sie sich den nebelverhangenen Urwaldriesen und den scheuen Tieren völlig unter. Sandra Hanke und Dieter Schonlau verschmelzen mit ihrer Umgebung, sie wollen lernen, beobachten, nicht stören. Deshalb bringen sie von ihren Reisen diese spektakulären Bilder mit, die selbst Wissenschaftler in den Bann ziehen.

Was in 25 Jahren bei ihren Projekten in den Regenwäldern dieser Erde gesehen und erlebt haben, verarbeiten sie in Vorträgen und Büchern, Artikeln und Fernsehsendungen. Mit ihrem jüngsten Werk, erschienen bei National Geographic, wurden die beiden Paderborner jetzt endgültig geadelt. Für dieses Buch, das im Internet-Buchhandel schon unter den Top 10 gelistet wird und nächstes Jahr auch in den USA erscheinen wird, haben Sandra Hanke und Dieter Schonlau in ihr Schatzkästchen von mehr als 40 000 Fotos gegriffen und die beeindruckendsten Dokumente herausgesucht.

Wenn sie von Begegnungen mit Menschen im Dschungel, mit seltenen Tieren oder von Naturschauspielen berichten, ist man als Zuhörer mittendrin, kann sich der Faszination nicht mehr entziehen. Die lebhaften Schilderungen ohne Aufschneiderei und ohne Pathos machen den 49-jährigen Konditormeister (Spezialität: Marzipankunstwerke) und die 44-jährige Restaurantfachfrau zu mahnenden Zeitzeugen einer Landschaft, die sich ständig verändert durch



Von Paderborn in den Dschungel: Sandra Hanke und Dieter Schonlau bekommen in diesen Tagen höchstes Lob für ihre Bücher, TV-Auftritte und Vorträge. Geadelt wurden die Naturfotografen für den Bildband »Regenwälder«, erschienen bei National Geographic.

Raubbau und Profitgier. »Wenn ich auf den Auslöser meiner Kamera drücke, möchte ich auch bei den Menschen etwas auslösen«, hofft Dieter Schonlau darauf, dass er mit seinen Fotos und Vorträgen aufrütteln kann, damit endlich etwas zum Schutz des Lebensraumes Regenwald geschieht.

Da gibt es nie gesehene Einbli-

cke in die Wunderwelt der Leucht-pilze, in die Heimat von Winkfröschchen oder den tiefen Blick in die Augen der Riesenschlange.

WWF hat sie unter Vertrag für eine Dokumentation über die Flachlandgorillas in Zentralafrika. Moderator Lanz will sie in seiner Talk-Show. Auf der Frankfurter Buchmesse stehen ihre Abenteuer im Mittelpunkt des National Geographic-Standes. Der WDR widmete ihnen 90 Live-Minuten und in der deutschen Fernsehzeitschrift »Hörzu« erzählen die Paderborner auf vier Seiten vom Leben im Dschungel. Dieter Schonlau: »Es ist so, als ob uns der Regenwald jetzt etwas zurückgibt von den zusammengerechneten zehn Jahren, die wir unter seinen Baumkronen verbringen durften.«

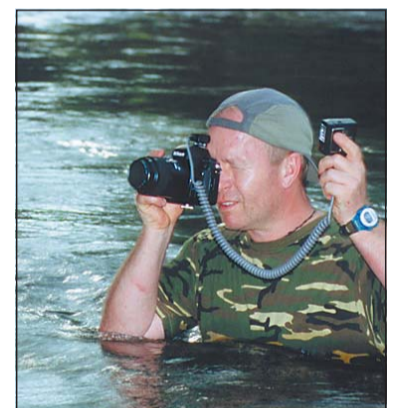
Passiert ist nie etwas ernstes, kein Schlangenbiss, kein hungriges Krokodil. »Man muss sich gut vorbereiten, aufpassen und Respekt vor der Natur haben«, meint Sandra Hanke. Zwischen ihren Reisen leben und arbeiten die beiden in Paderborn (Sandra bei Klingenthal) und bereiten neue Themen vor. Wie damals vor 25 Jahren, als sie ihre Begeisterung für den Regenwald zusammenführte und sie ihr erstes ganzes Jahr in Südostasien verbrachten.



Zwischen Brettwurzeln am Fuße von Urwaldriesen schlagen die beiden Paderborner ihr Zelt auf und bereiten die nächste Tour vor.

Von Serienformaten, wie dem »Dschungelcamp«, hält der Paderborner gar nichts: »Sie könnten mir eine Million Euro anbieten, da würde ich nicht mitmachen.« Insekten und anderes Getier mussten die beiden noch nie vertilgen, und Show-Effekte solcher Art sind ihm zuwider. »Wir wollen schließlich authentisch sein und bleiben.« So sind ihre Fotos nicht nachbearbeitet oder geschönt und garantiert im unberührten Lebensraum entstanden.

Am 5. November (19 Uhr im Paderborner Rathaus) halten Sandra Hanke und Dieter Schonlau ihren nächsten Vortrag.



Mit seiner Spiegelreflex ganz nah am Motiv: Dieter Schonlau.



Hoch über den nebelverhangenen Wipfeln des Regenwaldes in Surinam: Das strahlt Ruhe und Verbundenheit zur Natur aus.

- Anzeige -

<b>AROSA Paderborn</b>	<b>Großes Fischbuffet am Freitag, 5. Oktober 2012</b>
Westernmauer 38 Tel. 0 52 51 / 1 28-0 www.arosa-paderborn.de	ab 18.30 Uhr im Restaurant Chalet <b>€ 29.50 pro Person</b> inkl. rotem und weißem Tischwein

**Hausarzt referiert in der Kita**

**Wewer (VV).** Ein kostenloser Vortrag zum Thema »Gesund leben« wird am Dienstag, 9. Oktober, um 20 Uhr vom Familienzentrum Wewer in Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Dr. Uli Polenz und Partner, in der städtischen Kindertageseinrichtung Hinter den Höfen 26 angeboten. Der Weweraner Hausarzt wird dabei auf Kenntnisse der Salutogenese (Erforschung der gesunderhaltenden Dinge) eingehen und Wege zeigen, auf denen man diesen Zielen näher kommt. Im Anschluss an den Vortrag ist ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch eingeplant. Der Eintritt dazu ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 05251/9749.

- Anzeige -

**Pro Aktiva »Fitnesswochen«**

Gesundheitszentrum **proAktiva** Physio + Wellness

Professionelle Betreuung durch Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler

Fitnessstraining · Physiotherapie · Sauna · Solarium · Kurse · Prävention

**Fitnesswochen vom 23. September bis zum 30. November 2012!**

Bei Abschluss einer Mitgliedschaft  
**5 Wochen kostenloses Training!\***

\*Dieses Angebot gilt nur während der Fitnesswochen.  
Gesundheitszentrum pro Aktiva, Nikolaus-Otto-Str. 16, 33178 Borcheln  
Tel. 0 52 51 / 3 90 69 41, www.pro-aktiva.com

**Taschendiebe schlagen jetzt in den Vororten zu**

Vier Anzeigen liegen vor – Polizei rät zur Vorsicht

Kreis Paderborn (VV). In Paderborn, Bad Lippspringe und Delbrück haben am Montag Taschendiebe zugeschlagen. »Bislang liegen der Polizei vier Anzeigen vor«, berichtet Pressesprecher Ulrich Krawinkel.

»Die Täter tauchen längst nicht mehr nur in der Paderborner Innenstadt auf, sondern sind auch in Geschäften kleinerer Städte und Ortschaften kriminell aktiv«, berichtet Krawinkel: »Sie lenken ihre Opfer auf verschiedene Weisen ab, rempeln an, oder täuschen Spendensammlungen vor.«

So ist es am Montag um 11.15 Uhr auch einer 77-Jährigen Frau in einem **Delbrücker** Supermarkt an der Lipplinger Straße ergangen. Sie wurde von einem südlichen Pärchen angesprochen und um eine Spende für behinderte Kinder gebeten. Die Seniorin gab der vermeintlich taubstum-

men Frau etwas Geld. Diese umarmte die Spenderin und küsste sie. Das Pärchen verschwand sofort aus dem Geschäft. An der Kasse bemerkte die Kundin, den Diebstahl mehrerer Geldscheine.

Nahezu zeitgleich kam es zu einem Taschendiebstahl in **Wewer**. Eine 72-jährige Frau hatte gerade an einem Bankautomaten Geld abgehoben und war zum Einkauf in einen Supermarkt am Alter Hellweg gegangen. An der Kasse stellte sie fest, dass ihr Portmonee aus ihrer Handtasche gestohlen worden war.

In einem **Bad Lippspringer** Supermarkt an der Detmolder Straße rempelte ein unbekannter Mann gegen 12.30 Uhr eine 71-jährige Kundin an. Vermutlich zog er in diesem Moment das Portmonee der Frau aus der Jackentasche. Den Diebstahl bemerkte die Seniorin erst an der Kasse. Nachmittags fand eine Passantin das gestohlene Portmonee in einem Gebüsch im Gewerbegebiet Am Vorderflöß. Bargeld und EC-Karte fehlten.

Am Hauptbahnhof in **Paderborn** stieg ein 45-jähriger Mann um 14.30 Uhr aus einem Linienbus. Ein fremder Mann rempelte ihn im Ausstieg an. Als das Opfer später eine Fahrkarte kaufen wollte fiel der Diebstahl seiner Geldbörse aus der Jacke auf.

Einem Ladendetektiv bemerkte nachmittags drei Südländerinnen in der **Paderborner** Innenstadt. Das Trio hatte offenbar ein Opfer im Visier. Als die mutmaßlichen Diebinnen den Zeugen bemerkten, ließen sie von der Person ab. Der Detektiv informierte die Polizei, die sofort Zivilfahnder einsetzte. Die Verdächtigen wurden am Bahnhof aufgegriffen. Diebsteg konnte bei den beiden Frauen (19/29) und dem Mädchen (14) nicht gefunden werden. Die in Hamm lebenden Bulgarinnen sind aber bereits landesweit mehrfach wegen Taschendiebstahls aufgefallen. Nach der Aufnahme der Personalien mussten die Bulgarinnen wieder entlassen werden. Die Polizei verhängte Platzverweise.